

1. Vizebürgermeister  
DI Josef Gerstmann



## Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit kennen, heißt es.

Bei Gesprächen mit profunden Kennern der Geschichte Sinabelkirchens wurde mir als 1971 Geborenem erzählt, dass Sinabelkirchen als Ortschaft mit seinen damaligen 7 (in Worten sieben!!) Gasthäusern bis zum Ende der Sechziger eine kleine Sommerfrische für Gäste aus Wien und Graz in der Oststeiermark war. Sogar eine Postkarte mit einem Flugbild von Sinabelkirchen mit der Aufschrift „Erholungsort Sinabelkirchen“ hab' ich gekriegt. Na, da hab' ich aber gestaunt! Die ältere Generation wird das aber eher wissen.

Das Urlaubsverhalten hat sich bis heute natürlich grundlegend verändert, dass Sinabelkirchen aber auch heute Qualitäten hat, die es anzubieten gilt, gehört erkannt und aus dem gehört etwas gemacht. Die Richtung dazu muss natürlich von der politischen Vertretung und der Verwaltung, vor allem aber sehr stark von den Ortsteilen und deren Bewohnern eingeschlagen werden.

Die Organisation „Landentwicklung Steiermark“ bietet für solche Entwicklungsprozesse in Gemeinden Hilfestellungen an und durch intensiven Kontakt mit deren Vertretern ist es uns vom Ausschuss für Kultur und Regionalentwicklung gelungen, einen Bürgerbeteiligungsprozess ab Herbst auch in unserer Gemeinde zu starten. Ein weiteres Angebot der Karl Franzens Universität Graz, Sinabelkirchen als Projektgemeinde für das Institut für Geografie und Raumforschung aufzunehmen, können wir nur gut heißen. Eine kostenlose Studie über Sinabelkirchen als Forschungsarbeit einer Uni – was will man mehr!

In vielen Gemeinden der Steiermark wandeln sich Denken und Bewusstsein über die Qualitäten der eigenen Heimatgemeinde. Die „Landentwicklung Steiermark“ engagiert sich momentan in 35 Gemeinden in unserem Bundesland. Da wird gute Arbeit, abgestimmt auf die jeweilige Gemeinde, gemacht.

Über unserer Gemeinde hat sich eine gute Stimmung gelegt. Die Zeitungen schreiben oft und gut über uns und vielerorts herrscht Aufbruchsstimmung. Unsere Fußballer kicken sensationell, Feste werden gut besucht und große Kinderaugen gab's beim Kinderferienspaß im August. Wunderbar. Der Weg stimmt, die Richtung auch. Schritt für Schritt werden wir Themen aufgreifen und im vollen Bewusstsein unserer gemeinsamen Stärken viel umsetzen.

Das ist ein guter Motor für eine gute Zukunft für Sinabelkirchen!

Wie immer mit positiven Grüßen und den besten Wünschen für einen schönen Herbst

Ihr Vz.-Bgm. Josef Gerstmann

## Impulsartikel Regionalwirtschaft Nr. 1: Veranstaltungen

### Worum geht es?

Unsere regionale Wirtschaft sorgt Jahr für Jahr mit ihrem Geld, in Form von Sponsoring, für eine finanziell funktionierende Vereinskultur. Jahr für Jahr gehen tausende Euro von der Regionalwirtschaft zu unseren Vereinen und stärken sie.

Daher liegt es nahe: die Regionalwirtschaft soll auch von unseren Veranstaltungen leben!

Das Ziel ist es, dass Regionalität als fixer Bestandteil der Fest- und Veranstaltungskultur groß geschrieben wird.

### Was ist zu tun?

- Wer sind die relevanten Akteure (Feuerwehren, Vereine, Pfarre, Schule, Theater, etc.)?
- Wer ist für den Ein-/Zukauf von Produkten und Leistungen zuständig?
- Wer von den Akteuren setzt bereits regionale Lösungen um?  
Z.B. bei Getränken 100% regional, Speisen, Musik, versch. Leistungen.

### Organisieren eines Vernetzungstreffens!

Anbieter von Produkten und Leistungen stellen sich in Form einer kleinen „Messe“ vor:

Exkursionen zu Anbietern werden jedes Jahr organisiert. Wichtig ist immer, dass Beziehungen aufgebaut werden, und man das Thema Jahr für Jahr vertieft und erweitert.

In diesem Sinn sind Treffen zum Thema regionale Festkultur **jedes Jahr fortzusetzen** und ggf. neuen Akteuren das erarbeitete Wissen über Lieferanten und neuer Festkultur weiterzugeben.

Optimaler Weise entsteht ein „**wir schaffen es zu 100% regional**“ Wettbewerb unter den Vereinen mit Preisgeld.

Festkultur ist immer auch ein großes Stück **Vorbild für Lebenskultur daheim!** Der durch die regionale Veranstaltungskultur erzielte Nutzen vervielfacht sich über die Jahre.

*Themenbeauftragte für Regionalwirtschaft in Sinabelkirchen*

1.Vz.-Bgm. DI Josef Gerstmann  
GR. Hansjörg Ernst  
Barbara Payr

### Herzliche Gratulation zur mit Auszeichnung bestandenen Zentralmatura

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren

**Frau Matthäa Hannah Reithofer,  
Sinabelkirchen 221,**

sehr herzlich zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Block Früherziehung, in Hartberg.

